



vergiss niä

Komplimente/positive Feedbacks

Zielsetzung: Wir wollen gute Stimmung verbreiten.

Oft ist es einfacher negative Feedbacks anstelle von positiven zu geben. Für Jugendliche ist es häufig wichtiger, was andere von ihnen denken als das, was sie selbst über sich denken. Wir ermutigen die Jugendlichen, den andern anonym (Hemmschwelle mindern) positive Komplimente/Feedbacks zu geben.

Teilnehmende: Klasse oder auch in Gruppen

Zeit: kann über mehrere Tage/ Wochen gemacht werden

Material: Namenliste Klasse/Gruppe, Schreibzeug,

Methodik/ Vorgehen:

1. Namenslisten- Setup

Die Jugendlichen erhalten eine Liste mit den Namen ihrer KollegInnen.

2. Komplimente/Feedbacks erarbeiten

Die Jugendlichen schreiben für sich ein Kompliment/positives Feedback oder ein positives Adjektiv zu jeder Person auf der Liste auf. Sie geben die Liste der Lehrperson/Gruppenleitung ab.

3. Komplimente/Feedbacks zuweisen

Die Lehrperson/Gruppenleitung wählt im Geheimen für jede Person der Gruppe ein Kompliment/ein positives Feedback/ eine positive Eigenschaft aus.

4. Komplimenten-Ausstellung

Die ausgewählten Eigenschaften werden je auf einem Poster (s. Vorlage) ausgedruckt und im Schulraum/Gruppenraum für einige Zeit aufgehängt

5. Welches ist meins?

Jugendlichen versuchen herauszufinden oder erraten, welches Kompliment/Feedback ihnen gilt. Es dürfen kleine Hinweise gegeben werden aber nicht mehr!

6. Enthüllung Komplimente/Feedback

Alle Jugendlichen erhalten ihr Kompliment/Feedback auf einer Postkarte > Vergiss niä....du....

7. Wiederholung (Option)

Punkt 3-6 kann wiederholt werden. Lehrperson/Gruppenleitung wählt weitere positive Eigenschaft anhand Listen.